

	<p>Objekt: Teich mit Kopfweiden, 1932</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Malerei, Schenkung Christian Hallbauer</p> <p>Inventarnummer: K 2675</p>
--	--

Beschreibung

Hier malt Hallbauer einen der Wernigeröder Teiche. Der breite Uferrand ist mit Bäumen bestanden, die wenig Laub tragen. Vorrangig wählt Hallbauer hier Grautöne, das Bild ist von wenig Farbigkeit bestimmt.

Das Bild ist unten rechts signiert: "Hallbauer, 32".

Christian Hallbauer wurde 1900 in Wernigerode geboren und verstarb 1954 in Trondheim (Norwegen). Nach dem Notabitur 1918 musste er noch Soldat werden. Seine Studien absolvierte er an der Kunsthochschule Weimar in Malerei und Grafik. Im Jahr 1930 heiratete er Marianne Lichtwald. Im Zeitraum von 1930 bis 1937 unternahm er mehrere Norwegenreisen. Infolge seiner Freundschaft mit Fritz Fleischer, der Jude war, bekam Hallbauer Ausstellungsverbot in Nazideutschland. Hallbauers gingen von Deutschland nach Norwegen (Selbu). Aus der Ehe ging eine Tochter hervor.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Pappe / Malerei
Maße:	Höhe: 31,8 cm, Breite: 39 cm; Rahmen: 38 x 45,5 x 3 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1932
	wer	Christian Hallbauer (1900-1954)
	wo	Harz

Schlagworte

- Baum
- Gemälde
- Harzmalerei
- Herbst
- Landschaft
- Teich